



## Information zur Berufsankennung als Coach

Coaching ist ein interaktiver personenzentrierter Beratungs- und Begleitungsprozess im beruflichen Kontext, der zeitlich begrenzt und thematisch (zielorientiert) definiert ist. Die individuelle Beratung von einzelnen Personen, Gruppen oder Teams richtet sich auf fachlich-sachliche und/oder psychologisch-soziodynamische Fragen bzw. Problemstellungen, die sich auf die Arbeitswelt beziehen. Coaching findet auf einer tragfähigen Beziehungsbasis statt, die durch Freiwilligkeit, gegenseitiges Respektieren und Vertrauen begründet ist und eine gleichwertige Ebene des Kooperierens bedingt.

Im Rahmen der Gewerbeordnung gibt es in Österreich die explizite Zuordnung von Coaching zum Gewerbe der UnternehmensberaterInnen und zum Gewerbe der Lebens- und SozialberaterInnen. Grundsätzlich ist eine Anwendung von Coaching als ergänzende Dienstleistung im Rahmen einer Tätigkeit im gewerblichen Beratungsbereich (PR und MarketingberaterInnen, SteuerberaterInnen, WirtschaftstreuhänderInnen etc.) erlaubt.

Im Tätigkeitskatalog der Gesundheitsberufe Psychotherapie, klinische und Gesundheitspsychologie (Neue Selbständige) sind Coaching, Supervision und Beratung als Tätigkeiten offiziell enthalten.

Das Berufsbild Coaching ist derzeit im gesamten deutschsprachigen Raum an keine formale rechtliche Qualifikation gebunden. Daher kann sich jede Person als Coach bezeichnen, da der abstrakte Begriff "Coaching" keinen geschützten oder reglementierten Begriff an sich darstellt und frei verwendet werden kann, ohne gegen rechtliche Bestimmungen zu verstoßen. Entscheidend ist die Nutzung jedoch im Zusammenhang und im Sinne einer kommerziellen Tätigkeit bzw. Dienstleistung, die gesetzlich geregelt ist. Nicht die Bezeichnung einer Tätigkeit sondern deren Inhalt, Ziel und Zweck sind maßgeblich für die Berechtigung zur Berufsausübung.

Derzeit orientiert sich der Berufscodex für das Berufsbild Coach vorwiegend an Richtlinien der Unternehmensberatung bzw. an den hohen Qualitätsstandards, wie sie für die Psychotherapie bzw. psychologische Behandlung bestehen. Die bestehenden Berufsverbände sehen es als vordringlichstes Anliegen, einen solchen baldmöglichst zur Verfügung zu stellen.

In Anlehnung an die Qualitätsdebatte in der Psychotherapie gelten auch für das Coaching im Wesentlichen drei Qualitätsdimensionen (vgl. Heß & Roth, 2001):

- Strukturqualität – umfasst die Ausstattung (personell, materiell, räumlich) des Coachings und ist dabei unterteilt auf den/die Coach, den/die KundIn, deren Beziehung zueinander und die Rolle des Unternehmens des/der KundIn
- Prozessqualität – bezieht sich auf alle Handlungen, die notwendig erscheinen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen, wie Erstgespräch, Vertragsgestaltung, Zielformulierung und Interventionen
- Ergebnisqualität – bezieht sich auf den Grad des erreichten Erfolges einer Coaching-Maßnahme und die eingesetzten Evaluationsverfahren

Nähere Informationen zu den Themen rund um die Selbständigkeit finden Sie bei folgenden Institutionen:

WK – Fachgruppe Unternehmensberatung  
T +43 590900 3539 | [ubit@wko.at](mailto:ubit@wko.at) | [www.ubit.at](http://www.ubit.at)

WK – allgemeine Fachgruppe des Gewerbes Lebens- und Sozialberater  
T +43 590900 3260 | [dienstleister@wko.at](mailto:dienstleister@wko.at) | [www.dienstleister.at](http://www.dienstleister.at)

Gründerservice der Wirtschaftskammer  
[www.gruenderservice.at](http://www.gruenderservice.at)

Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft  
T +43 1 546540 | [www.sva.or.at](http://www.sva.or.at)

Magistratische Bezirksämter der Stadt Wien  
[www.magwien.gv.at](http://www.magwien.gv.at)